

NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB

Kommilitoninnen! Kommilitonen!

Erinnert Euch! Als im vergangenen November das Studentenparlament gewählt wurde, hat der Nationaldemokratische Hochschulbund noch v o r Beendigung der Wahl diese angefochten, weil

- mehrfach ein Student zwei Stimmen abgab
- Urnen nicht ordnungsgemäß besetzt waren
- keine Gegenkontrolle der abgegebenen Stimmen besteht.

Wer das als demokratische Wahl bezeichnet, der lügt bewußt! So sieht die Demokratie der Kräfte aus, die durch Terror, Hetze und Verleumdung unsere freiheitlich - demokratische Grundordnung bedrohen. Unsere Wahlanfechtung wurde zunächst abgelehnt, obwohl

- unsere Vorwürfe bewiesen sind
- der Ältestenrat dies zugeben mußte.

Jetzt aber ist es soweit! Jetzt droht dem Studentenparlament Zwangsauflösung! Lest dazu die Presseartikel in unserem Schaukasten! Bedenkt, daß in einer Demokratie

- Recht stets Recht bleiben muß
- niemand ungestraft das Wahlrecht beugen darf.

Kommilitoninnen! Kommilitonen!

Wenn Ihr in Kürze erneut zu einer Wahl schreiten dürft, dann erinnert Euch! Erinnert Euch,

- wer Euch diese Möglichkeit erkämpft hat
- daß Ihr im SS 1968 4.- DM mehr Beitrag für ASTa und VDS zahlen müßt
- die Aufwandsentschädigung des ASTa von 270.- DM auf 450.- DM heraufgesetzt wurde
- der ASTa ständig den Namen der Studentenschaft mißbraucht
- wer fast täglich Argumente durch Terror, Hetze und Verleumdung ersetzt.

Wählen heißt, verantwortungsbewußt in die Zukunft blicken! Wählen ist Recht und Pflicht zugleich! Wählt richtig - wählt Euere demokratischen Interessenvertreter!

NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB NHB